

RegioKirche

April 2017

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

«DIE GEKREUZIGTE WAHRHEIT»

«Postfaktisch» wurde zum Wort des Jahres 2016 gewählt. Es bedeutet «nach den Fakten» und wird oft gebraucht, um unsere Zeit zu beschreiben. Wir lebten jetzt in einer Zeit, in der sich auch die Fakten nach unseren politischen, religiösen oder privaten Vorlieben zu richten hätten. Widersprechen die Tatsachen unserer Meinung, nun, «umso schlimmer für die Tatsachen.»

Im Apostolischen Glaubensbekenntnis kommt bloss ein einziger gewöhnlich Sterblicher vor. «Gekreuzigt unter Pontius Pilatus» bekennen viele Gemeinden von Jesus Christus. Das Johannesevangelium berichtet uns einen kurzen Dialog, den Jesus bei seinem Verhör mit Pilatus führte. Jesu: «Ich bin ein König. Ich bin dazu geboren und in die Welt gekommen, dass ich die Wahrheit bezeuge. Wer aus der Wahrheit ist, der hört meine Stimme.» Pilatus: «Was ist Wahrheit?»

Es ist nicht klar, was Pilatus mit der Frage «Was ist Wahrheit?» genau meint. Ist es eine aufrichtige, zynische, rhetorische oder postfaktische Frage? Sie drückt auf jeden Fall Zweifel an der Wahrheit aus. Pilatus



Nikolaj Nikolajewitsch (1890)
«Was ist Wahrheit»

urteilt über Jesus, «ich finde keine Schuld an ihm» und doch lässt er nach einigem hin und her zu, dass das Volk seinen Willen bekommt und Jesus gekreuzigt wird. Manche Zweifel sind aufrichtig. Aber manchmal ist es auch am bequemsten, zu zweifeln: Weil ja niemand so genau weiss, was richtig und was falsch ist, weil «unser Wissen Stückwerk ist» (wie Bibelkundige nachschieben), darum lässt man den Dingen ihren Lauf oder geht den Weg des geringsten Widerstandes. Rasch werden wir so zu postmodernen Luther und bekennen feierlich: «Hier stehe ich, ich kann auch anders». Jesus ist zwar unschuldig, aber Pilatus kann auch anders. Es ist besser, er lässt einen kreuzigen, als dass es einen Volksaufstand gibt. Die Wahrheit verschwindet hinter einer sachlichen Kosten-Nutzen Abwägung.

Unsere Zeit hat uns neu vor Augen geführt, wie schwierig es ist, von der Wahrheit zu sprechen. Wie schnell wir etwas als wahr bezeichnen, bloss weil es uns lieb ist. Der ehemalige ETH-Professor Paul Feyerabend hat sich während Jahrzehnten mit der Frage

beschäftigt, was Wahrheit ist und welchen Beitrag die Naturwissenschaften dazu leisten könnten. Er hat an vielen Beispielen gezeigt: auch die Naturwissenschaften sind durchtränkt von Vorurteilen und einem ganz bestimmten Weltbild. Das spricht nicht gegen die Naturwissenschaften, aber gegen die überhöhten Erwartungen, die viele Menschen an die Naturwissenschaften tragen. Einmal schockierte Feyerabend seine gebildeten Zuhörer mit der Aussage, dass der Regentanz eines Hopi-Indianers nicht minderwertiger sei, als die Wissenschaften des Westens. In der Kirche haben wir uns seit langem daran gewöhnt, dass es schwierig ist, von der Wahrheit zu sprechen. Vor 150 Jahren gab es in unserem Kanton einen grossen Streit, weil das Apostolische Glaubensbekenntnis von vielen als unwahr betrachtet wurde.

Gibt es eine Wahrheit, die nicht von unseren Vorurteilen oder unserem Weltbild abhängt? Eine Wahrheit, die unabhängig von uns Menschen steht? Im Westen schien man lange dazu zu tendieren,

«Wahrheit» als einen Versuch zu entlarven, bei dem jemand seine eigene Sicht den andern als Fakten verkaufen will. Fakten gäbe es überhaupt nicht. Doch seit dem Machtwechsel in den USA wird auch in den fortschrittlichen Lagern betont: «Also dem Faktum Klimaerwärmung müssen wir uns schon stellen.»

Ob es eine Wahrheit gibt oder nicht, kann nicht bewiesen werden. Denn ein Beweis setzt ja schon voraus, dass es wahr und falsch gibt. Und, sobald wir einen Beweis für die Wahrheit erbringen wollen, stossen unsere Gedanken auch gegen die eigene Schädeldacke. Wir können beim Nachdenken immer nur von uns selbst ausgehen, können nicht ohne uns selber denken. Wohin mit der Wahrheit?

«Ans Kreuz» schreit das Volk. Jesus steht noch immer vor Pilatus. Was ist Wahrheit? Stille. Pilatus Frage bleibt unbeantwortet, denn die Antwort steht schon im Raum.

Pfr. Elias Henny

Kirche in Bewegung

Regionales

Abonnement für «reformiert»

Monat für Monat finden Sie die Kirchenzeitung «reformiert» in Ihrem Briefkasten mit engagierten und aktuellen Beiträgen über Religion und Spiritualität, Gesellschaft und Politik, Ethik und Kultur und mit einem aufmerksamen Blick auf das kirchliche Leben in nah und fern und nicht zuletzt – in der Mitte der Zeitung – die «RegioKirche», die Gemeindefseiten unserer Kirchgemeinden mit uns wichtigen Informationen und Beiträgen.

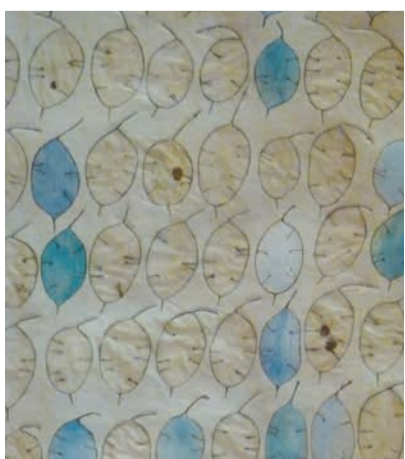
Dass Sie die Zeitung «reformiert» lesen, freut uns sehr. Der heutigen Ausgabe liegt ein Einzahlungsschein bei. Für Ihre Unterstützung und die Einzahlung des freiwilligen Unkostenbeitrages von Fr. 20.00 fürs 2017 danken wir Ihnen.

Die Kirchgemeinderäte der Ref. Kirchgemeinden Dürrenroth, Eriswil, Huttwil, Walterswil und Wyssachen

Huttwil

Kulturelle Veranstaltungen in Huttwil «Kunst und Kirche 2017» Vernissage Ausstellung

Eva Mühlemann
Samstag, 1. April 2017, 17.00 Uhr, Saal Kirchgemeindehaus Huttwil



Eva Mühlemann aus Huttwil ist die Künstlerin im Jahr 2017. Sie stellt ihre Kunstwerke während des ganzen Jahres im Saal des Kirchgemeindehauses Huttwil aus.

Zur öffentlichen Vernissage der Ausstellung mit musikalischer Umrahmung und Apéro sind alle Interessierten herzlich willkommen.

Passionskonzert «Sabat mater» mit dem Ensemble «mobile»

Karfreitag, 14. April 2017, 20.00 Uhr, Reformierte Kirche Huttwil
Das Ensemble «mobile» interpretiert Werke von G.B. Pergolesi's «Sabat mater» und einem ausgewählten Satz aus Bela Bartoks Streichquartetten.

Meisterhafte Bläsermusik und virtuoses Orgelspiel

Freitag, 21. April 2017, 20.00 Uhr, Reformierte Kirche Huttwil
Alexander Pfeifer (Trompete) und Frank Zimpel (Orgel) sind Virtuosen ihres Faches und bringen mit ihrem meisterhaften Spiel die Kirche zum Klingen und das Publikum zum Staunen.

Herzliche Einladung zu unseren vielfältigen Veranstaltungen. Der Eintritt zu allen Anlässen ist frei.



KiK-Lager zu Hause

18. bis 20. Juli 2017, jeweils ab 9.30 bis 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Huttwil

Im KiK-Lager zu Hause begegnen wir der biblischen Figur Noah. Wir hören die Geschichte von Noah, wie er auf Gottes Befehl die Arche baut, von der grossen Flut und der wunderbaren Bewahrung.

Wir singen, spielen im Haus und im Freien, wir zeichnen und basteln, unternehmen einen Ausflug und geniessen das Lagerleben!

Wer kann teilnehmen?

Kinder ab dem Kindergarten (offen für alle Konfessionen)

Kosten

Das Lager kostet Fr. 20.00 pro Kind. Die Mittagessen und die Zwischenverpflegungen sind inbegriffen.

Auskunft und Anmeldung

Pfrn. Irène Scheidegger
Mobile: 079 552 91 61
Mail: irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch

Anmeldung bis spätestens 15. Mai 2017 an: Irène Scheidegger, Marktgasse 3, 4950 Huttwil



«Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus; durch ihn haben wir auch den Zugang im Glauben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird.

Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Bedrängnisse, weil wir wissen, daß Bedrängnis Geduld bringt, Geduld aber Bewährung, Bewährung aber Hoffnung, Hoffnung aber läßt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den heiligen Geist, der uns gegeben ist.»

Römer 5,1 – 5



Agenda April 2017

:: Dürrenroth

So 02.04.	10.00	Gottesdienst in der Passionszeit: Familie Gfeller berichtet von ihrer Arbeit in Gambia, Parallel zum Gottesdienst Chinderträff im Kreuzstock, anschliessend an den Gottesdienst sind alle zum gambianischen Mittagessen im Kreuzstock eingeladen	Kirche
Do 06.04.	19.15 – 19.45	Das Leiden Gottes im Herzen tragen: Abendmahlsfeier in der Passionszeit	Kirche Affoltern
So 09.04.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Elias Henny und der Musikgesellschaft Dürrenroth	Kirche
Fr 14.04.	09.30	Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl, mit Pfr. Elias Henny und Organistin Annerös Hulliger	Kirche
So 16.04.	09.30	Ostergottesdienst mit Abendmahl, mit Pfr. Erwin Grossenbacher und Organistin Annerös Hulliger	Kirche
	17.04. – 21.04.	Kinderwoche: «Olympische Spiele»	Chipfhalle
So 23.04.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Pierrick Hildebrand und Organistin Suzanne Bieri	Kirche
Mi 27.04.	09.00 – 11.00	Znünitreff für alle	Kreuzstock
So 30.04.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Esther Kaderli	Kirche

:: Eriswil

Di 04.04.	13.30	Seniorentreffen Palliative Care: ein neuer Begriff, eine alte «Tradition» Doch was bedeutet das?	MZR
Do 06.04.	10.15	Altersheim Andacht mit Pfr. Yves Schilling (mit Abendmahl)	AH Leimat
So 09.04.	09.30	Gottesdienst Palmsonntag mit Taufe mit Pfr. Yves Schilling Musikalische Mitwirkung: Dory Bill (Orgel) und Kathrin Beer (Panflöte)	Kirche
Mi 12.04.	10.00	Chinderträff	MZR
Fr 14.04.	09.30	Gottesdienst Karfreitag (mit Abendmahl) mit Pfr. Yves Schilling Musikalische Mitwirkung: Fränzi Braun (Orgel)	Kirche
So 16.04.	09.30	Gottesdienst Ostern (mit Abendmahl) mit Pfr. Yves Schilling Musikalische Mitwirkung: Annette Schwerin (Orgel), Kirchenchor Eriswil und kath. Kirchenchor Huttwil	Kirche
Do 20.04.	10.15	Altersheim Andacht mit Pfr. Erwin Grossenbacher	AH Leimat
So 23.04.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Esther Kaderli Musikalische Mitwirkung: Dory Bill (Orgel)	Kirche
	26.04. – 29.04.	Konflager KUW 9. Klasse	Montmirail
So 30.04.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Erwin Grossenbacher Musikalische Mitwirkung: Fränzi Braun (Orgel)	Kirche

:: Walterswil

So 02.04.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Iwan Schulthess	Kirche
Mi 05.04.	13.30	Seniorenachmittag mit Markus Staub, Gondiswil, einen Nachmittag voller Überraschungen mit allerlei Heiterem aus dem Alltag, Spiel und Quiz, umrahmt mit diversen Lied- und Musikbeiträgen, Anschliessendes Zvieri, vorbereitet vom Landfrauenverein	MZH, Singsaal
So 09.04.	09.30	Gottesdienst-volkstümlich zum Palmsonntag mit Pfr. Iwan Schulthess, Mitwirkung Jungjodlerin Chantal Häni, Habkern, Konrad Jaggi, Orgel, anschliessend Apéro	Kirche
Fr 14.04.	09.30	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl, mit Annelies Nyffeler, Prädikantin	Kirche
So 16.04.	09.30	Gottesdienst zu Ostern mit Abendmahl, mit Pfr. Iwan Schulthess und Thomas Liechti, Orgel	Kirche
Do 20.04.	20.00	Adonia-Konzert «Noah», Eintritt frei, Kollekte	MZH
So 23.04.	09.30	Gottesdienst mit Karl Lakowitz, Prädikant und Horst Kreuzmann, Orgel	Kirche
Mi 27.04.	14.00	Nachmittagstreff für Alleinstehende und Verwitwete	MZH, Singsaal
So 30.04.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Iwan Schulthess und Martin Jäggi, Orgel, Mitwirkung Männerchor Walterswil, anschliessend Apéro	Kirche

:: Huttwil

Sa 01.04.	17.00	Vernissage zur Bilderausstellung von Eva Mühlemann	KGH, Saal
So 02.04.	09.30	FlikFlak-Abschlussgottesdienst mit Pfrn. Irène Scheidegger, Musik: Christof Fankhauser. Anschliessend Kirchenkaffee	Ref. Kirche
So 02.04.	19.00	Regionaler Jugend-Gottesdienst mit Sarah Neuenschwander und Team	Kirche Wyssachen
Di 04.04.	10.30	öffentlicher «Dahlia»-Gottesdienst mit Pfr. Yves Schilling	Spitalstr. 51
Di 04.04.	11.30	Mittagstisch des Gemeinnützigen Frauenvereins Huttwil und der Kirchgemeinde	KGH
So 09.04.	09.30	Palmsonntag: Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation, Leitung Pfr. Peter Käser. Mitwirkende: Ref. Kirchenchor Huttwil, Christiane Nehls (Orgel)	Ref. Kirche

Fr 14.04.	09.30	Karfreitag. Abendmahls-Gottesdienst mit Pfr. Peter Käser und Christiane Nehls (Orgel)	Ref. Kirche
Fr 14.04.	20.00	Passionskonzert «Sabat mater» mit dem Ensemble «mobile»	Ref. Kirche
So 16.14.	06.00	Ostern. Frühfeier mit Pfr. John Weber, Vikar Roland Langenegger und Suzanne Bieri (Orgel). Anschliessend Osterzorg im Kirchgemeindehaus	Ref. Kirche Begegnungsstr.
So 16.14.	09.30	Ostern. Abendmahls-Gottesdienst mit Pfrn. Irène Scheidegger und der Kirchenmusik Rohrbach	Ref. Kirche
Di 18.04.	10.30	öffentlicher «Dahlia»-Gottesdienst mit Pfr. Ulrich Gurtner	Spitalstr. 51
Di 18.04.	14.00	Seniorenachmittag mit Pfr. Peter Käser. Wir spielen Lotto.	KGH, Saal
Fr 21.04.	20.00	Meisterhafte Bläsermusik und virtuoses Orgelspiel mit Alexander Pfeifer (Trompete) und Frank Zimpel (Orgel)	Ref. Kirche
So 23.04.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Peter Käser und Dieter Müller (Orgel)	Ref. Kirche
So 30.04.	09.30	Gottesdienst mit Pfr. Peter Käser, Dieter Müller (Orgel) und Adrian Städeli (Waldhorn)	Ref. Kirche

:: Wyssachen

So 02.04.	09.30	Gottesdienst mit Prädikantin Marianne Bangerter und dem Männerchor Wyssachen	Kirche
So 02.04.	19.00	Jugendgottesdienst mit Musik, Input und Snacks mit Sarah Neuenschwander und Team	KGH
Fr 07.04.	09.30	Singe mit de Chliine	KGH
Sa 08.04.	19.30	Jungschlabend	Saal
So 09.04.	09.30	Gottesdienst zum Palmsonntag mit Pfrn. Barbara Stankowski und dem gemischten Chor Schweinbrunnen	Kirche
Di 11.04.	14.00	Witwen- und Alleinstehendennachmittag mit Pfrn. Barbara Stankowski	Saal
Di 11.04.	20.00	Gesprächskreis	SZ
Fr 14.04.	09.30	Abendmahls-Gottesdienst zum Karfreitag mit Pfrn. Barbara Stankowski	Kirche
So 16.04.	06.00	Osterfrühfeier für Gross und Chlii mit Pfrn. Barbara Stankowski und Team. Musik: Noëmi Jufer und Chor	Kirche
So 16.04.	09.30	Abendmahls-Gottesdienst zu Ostern mit Pfrn. Barbara Stankowski und einer Bläsergruppe des Posaunenchores Walterswil-Oeschenbach	Kirche
So 23.04.	09.30	Gottesdienst mit Jürg Gugger	Kirche
Mi 26.04.	10.00	Besinnung am Werktag mit Sozialdiakon Fritz Bangerter	ALWO

KGH = Kirchgemeindehaus, AH = Altersheim, MZR = Mehrzweckraum, MZH = Mehrzweckhalle, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte, ALWO = Alterswohnungen



:: Schnappschuss

Arbeit in der Gottesdienst-Werkstatt

Kathrin Anliker (61) aus Huttwil schätzt es aktiv am Gemeindeleben teilzunehmen. In der Gottesdienst-Werkstatt kann sie ihre Ideen, Erfahrungen und Fähigkeiten direkt einbringen.

Die Gottesdienst-Werkstatt besteht in Huttwil seit einigen Jahren. Andere Kirchgemeinden kennen ähnliche Angebote aber auch. Unter der Leitung der Pfarrpersonen treffen sich Frauen und Männer, die an der Entwicklung der Gottesdienstkultur interessiert sind. Es gibt einen Austausch über die Gottesdienste, wie sie gehalten und erlebt werden. Praktische Fragen werden diskutiert. Ideen zu Änderungen gesammelt und besprochen, sowie Neuerungen beschlossen. Wir in Huttwil treffen uns ein bis zwei Mal pro Jahr zu einer solchen Gottesdienst-Werkstatt.

Mir persönlich ist der Gottesdienst wichtig. Ich kann immer etwas in den Alltag mitnehmen, Gedanken von der Predigt oder Kraft vom Singen und Beten. Aber auch die Begegnung mit den anderen Gottesdienstbesuchern schätze ich sehr. Mit meinem Engagement in der Gottesdienst-Werkstatt kann ich die Arbeit der Pfarrpersonen unterstützen. Es ist immer spannend zu diskutieren, in welche Richtung sich die Gottesdienste entwickeln könnten. Dabei dürfen wir aber ja nicht vergessen, dass verschiedene Bedürfnisse bei den unterschiedlichen Alters- und Interessengruppen vorhanden sind! Die Kirche soll offen für alle sein! Gottesdienste bewegen sich darum immer in einem Raum von Altem (Tradition) und Neuem (Innovation). Mit dem Übernehmen einer Lesung, der Mithilfe beim Abendmahl oder beim Kirchenkaffee helfen wir auch konkret beim Durchführen der Gottesdienste mit. Es ist sehr befriedigend sich so einbringen zu dürfen. Ich kann dies nach meinen Fähigkeiten und Interessen selber bestimmen und übernehme gleichzeitig Verantwortung. Eine Teilnahme an der Gottesdienst-Werkstatt kann ich deshalb nur empfehlen!

Auskunft zur Gottesdienst-Werkstatt: Pfarrer | Peter Käser | 079 660 58 65
KG-Rätin | Eva Wegmüller | 062 962 06 85



Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Elias Henny
Kirchgemeindepräsident: Elisabeth Ryser
Sekretärin: Renate Kopp
KUW-Mitarbeiterin: Johanna Hausammann

Tel. 062 964 11 61
Tel. 062 964 00 80
Tel. 062 964 08 12
Tel. 033 654 46 27

Kreuzstock-Reservation: Sekretärin Renate Kopp
Sigristin: Vreni Flükiger
Predigtauto: Pfr. Elias Henny
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote
Tel. 062 964 08 12
Tel. 062 964 17 38
Tel. 062 964 11 61
www.refroth.ch

Mitteilungen aus Pfarramt und Kirchgemeinderat

Melden Sie sich beim Pfarramt, falls Sie oder Angehörige einen Besuch des Pfarrers wünschen. Ich werde nur in den wenigsten Fällen über Spital- und Heimaufenthalte informiert. Auf Wunsch kann auch das Abendmahl gebracht werden.

Die Kirchgemeinde verfügt über eine Hilfskasse. Melden Sie sich bei finanziellen Notlagen beim Pfarramt.

Während der Schulzeit findet im Kreuzstock oder der Chipfhalle der Chinderträff statt. Wir hören Geschichte, basteln, turnen, singen usw. Alle Kinder sind herzlich willkommen.

Am 2. April feiern wir mit Familie Gfeller den traditionellen «Brot für alle» Gottesdienst. Familie Gfeller berichtet von ihrer Arbeit in Gambia. Anschliessend sind alle zu einem gambianischen Mittagessen im Kreuzstock eingeladen. Bitte beachten: Der Gottesdienst beginnt ausnahmsweise um 10.00 Uhr.

Vom 17. – 21. April findet in Dürrenroth die Kinderwoche statt. Details finden Sie auf dem Flyer oder unter refroth.ch



Mit den 7. Klässern auf dem Weg zur Klause von Niklaus von Flüe

«Das Leiden Gottes im Herzen tragen»: In der Passionszeit feiern wir wieder mit der KG Affoltern unter der Woche das Abendmahl nach einer strengen liturgischen Form. Wir wollen so das Leiden Gottes im Herzen tragen, «denn es ist des Menschen grösster Trost an seinem letzten End.» (Niklaus v. Flüe) Daten u. Orte siehe Agenda.

Buchtipp aus dem Pfarrhaus
Bildungsroman, Abenteuergeschichte, Unterhaltung, Vater des Romans, Bekehrungsgeschichte – all das findet sich in Daniel

Defoes Robinson Crusoe zwischen den beiden Buchdeckeln (der Originaltitel ist so lang, dass er beinahe den ganzen Abschnitt füllen würde). Man begegnet dem jungen Heisspohn Robinson, wie er seinem Elternhaus den Rücken kehrt und in der weiten Welt sein Glück sucht. Wie er in Gefahr und Not seine Haut rettet und nach einem Schiffsbruch als einzig Überlebender an eine einsame Insel gespült wird. Dort lebt er Jahr um Jahr, entwickelt sich zum Selbstversorger, führt, solange die Tinte reicht, Tagebuch und ringt mit Gott um sein Schicksal. Als er sich nach vielen Jahren in

seine Umstände geschickt hat, entdeckt er eines Tages einen Fussabdruck im Sand... und nichts ist mehr wie zuvor.

In den Tagebüchern Crusoes findet sich die Bemerkung, dass sein «Leben der Sünde» (Geburtstag) und seine Rettung auf die Insel am gleichen Jahrestag stattfanden. So kann man das Buch auch als Bericht lesen, wie ein Mensch (durch die Flut der Taufe?) von neuem geboren wird und sich in das neue Leben schickt.

Robinson Crusoe teilt das Schicksal vieler Klassiker (z.B. Heidi). Es finden sich auf dem Buchmarkt vorwiegend gekürzte Ausgaben. Nicht selten wurden sie nach dem Kriterium gekürzt, was irgendwie christlich oder philosophisch ist, muss raus. Doch die vollständige Fassung nach der Übersetzung von Karl Altmüller wird noch immer aufgelegt und ist gut leserlich.

Gratulationen im April
Wir gratulieren allen ganz herzlich, die im April ihren Geburtstag feiern dürfen. Besonders aber unserem Jubilar:

Rudolf Wyss, Altersheim Sumiswald, 80 Jahre

«Mein Gerechter aber wird aus Glauben leben: Das sind Worte voller Trost, notwendig für diejenigen, die leiden müssen, damit sie nicht vom Glauben abfallen. Der Glaube nämlich, das ist, das Leben eines Christen, ist mehr ein Wirken Gottes als unser Wirken, ja, ganz wahr gesagt ist es für uns eine Passion. Niemand wird ja anders gereinigt als dadurch, dass er Not und Trübsal leidet. Je mehr Leiden und Drücken, je bessere Christen. Das ganze Leben eines Christen steht im Glauben, das ist, in Kreuz und Leiden.»

Martin Luther

Kirchlicher Unterricht im Kreuzstock

9. Klasse 26. – 29. April
Konfirmationslager in Moscia Ascona

:: Eriswil

Pfarramt: Yves Schilling
Kirchgemeinderat: Ursula Zehnder
Sekretariat: Ueli Liechti
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 966 18 81
Tel. 062 966 21 74
Tel. 062 966 00 75
www.kirche-eriswil.ch

Kollekten im Februar

05. Kirchensonntag Fr. 238.50
12. Schweizerisches Epilepsie-Zentrum Fr. 145.00
17. Kollekte aus Beerdigung Fr. 439.85
19. Stiftung Familienhilfe Fr. 306.70

Es wurden zu Grabe getragen

17. Feb. Martha Ruch-Loosli
09.10.1923 – 07.02.2017
28. Feb. Otto Nyffenegger
12.04.1941 – 13.02.2017
03. März Elsa Gerber-Hänni
01.11.1922 – 24.02.2017

Gratulationen im April

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im April ihren Geburtstag feiern können. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilar:

05. April Ida Heiniger-Frauchiger, Gass 7, 85 Jahre
12. April Andreas Meer-Schmid, Neuligen 42, 70 Jahre
17. April Liseli-Hess, Hauptstr. 62, 91 Jahre
19. April Elisabeth Eggimann, Bernstrasse 37, Huttwil, 94 Jahre
19. April Walter Loosli-Jordi, Hauptstr. 9, 80 Jahre
20. April Johannes Oppliger-Marti, Hauptstr. 16, 70 Jahre

KUW 9. Klasse

Wöchentlich 16.00 bis 17.45 im MZR.
Konflager 26. – 29. April in Montmirail

Chinderträff

Mittwoch 12. April 10.00 – 16.00 im MZR
Zum Thema «Vo Chopf bis Fuess» erleben wir einen abwechslungsreichen Tag mit Geschichten, Spielen, Herumtoben, Kochen und noch vielem mehr. Du möchtest noch mehr wissen? Dann sei dabei und melde dich sofort an, das Team freut sich auf DICH!

Anmeldung bis Sonntag 09. April an:
Christina Meyer
Tel. 062 966 14 29

Teenager-Club (7.–9. Klasse) und Jugendgruppe Follow-UP.

Für Fragen oder Kontakt:
Sarah Neuwenschwander, Tel. 079 532 21 57

CEVI Jungschi

Kinder ab 4 Jahren bis und mit der 6. Klasse sind dazu herzlich eingeladen. Bitte der Witterung angepasste Kleidung tragen. Nächste Termine: 29. April 14.00 Uhr
Für Fragen oder Kontakt:
Lea Feldmann
Tel. 077 448 08 28 oder
www.jungschi-eriswil.ch

Voranzeige für Muttertag

Die Jungschi, alle von der Kinder- und

Jugendarbeit und der Kirchgemeinderat laden alle Mütter, Väter, Kinder, Grosis, Grossväter, Onkel, Götti, Tante, Gotte, Grosskinder und alle andern auch zum Brunch im Mehrzweckraum ein. Lassen Sie sich mit einem feinen Zmorge verwöhnen und tanken Sie im anschliessenden Gottesdienst mit fröhlichen Liedern und Geschichten mit Christof Fankhauser auf.

Das Zmorge ist ab 9.00 Uhr bereit, der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr in der Kirche.

Reservieren Sie sich dieses Datum schon heute, wir freuen uns auf SIE!

:: Walterswil

Kirchgemeindepräsident: Robert Käser, Füllenbach
Pfarramt: Pfr. Iwan Schulthess
KUW-Beauftragte: Pfrn. Erika Reber
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote
Tel. 062 964 12 23
Tel. 062 964 12 09
Tel. 062 530 17 77
www.walterswil-be.ch
rob.kaeser@gmx.net
iwan@schulthess.org
reber.reber@quickline.ch

Kollekten im Januar

03. Partner Aid International, Projekte Bridge Fr. 601.60
05. Gesamtkirchliche Kollekte zum Kirchensonntag Fr. 180.00
12. Verein Jugendarbeit Regiokirche Fr. 113.15
19. Kipa Kenya (Gottesdienst und Aktion Ghackets mit Hörnli) Fr. 1183.00
26. Schweizer Kirchen im Ausland Fr. 109.40

Herzlichen Dank für alle Gaben

Es wurde zu Grabe getragen

03. Feb. Markus Jost-Jost, geboren am 29. September 1933, gestorben am 29. Januar 2017, Ehemann

von Johanna Jost, wohnhaft gewesen Oberdorf, Walterswil

«Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Er ist nicht hier, er ist auferstanden.»

Monatsspruch April
Lukas 24,5.6

Kirchenchor

Singproben in der Regel jeden Mittwochabend, ausser in den Schulferien, 20.15 Uhr im Singsaal MZH. Kontaktperson und Infos: Ernst Lüthi, Präsident, Dorf, 062 964 15 45.

Es feiern hohe Geburtstage

Wir gratulieren allen Gemeindegliedern

ganz herzlich, die im April Geburtstag feiern können und wünschen Gottes Segen.

20. April, 20.00 Uhr Adonia-Musical «Noah», MZH



Verbrechen, Terror und Gewalt nehmen ein schreckliches Ausmass an. Gott entschliesst sich zu einem Neuanfang. Nur Noah und seine Familie sollen die kommende Flut überleben. Deshalb beauftragt

Gott sie mit dem Bau eines gigantischen Schiffes.

Als der Regen tatsächlich einsetzt, herrscht an Bord der Arche Ausnahmezustand. Gelingt es der Familie Noah, ihre zwischenmenschlichen Konflikte zu lösen und gemeinsam in eine bessere Zukunft zu starten?

Erleben Sie die berühmte Geschichte als packendes Musical auf der Adonia-Teens-Tour! Eintritt gratis, Kollekte.

Gastgeber gesucht

Wir suchen für die 80 Teenager des Adonia-Chores Übernachtungsmöglichkeiten. Die Jugendlichen bringen ihren Schlafsack mit. Wir suchen nun Gastgeber, die zwei

oder mehrere Teenager für eine Nacht aufnehmen und ihnen ein Frühstück und einen Lunch anbieten können. Bitte melden Sie sich bei Silvia Thomann, Brestenberg 44, 079 715 19 51. Vielen Dank für alle Bereitschaft und Mithilfe, die Jugendlichen gastfreundlich in unserem Dorf aufzunehmen.

Seniorenachmittag

5. April, 13.30 Uhr, Singsaal MZH
Markus Staub, Gondiswil bereitet uns zusammen mit Franziska Braun einen Nachmittag voller Überraschungen mit allerlei Heiterem aus dem Alltag, Spiel und Quiz, umrahmt mit diversen Lied- und Musikbeiträgen mit anschliessendem Zvieri, vorbereitet vom Landfrauenverein.

Es gibt einen Abhaldienst (Pfarramt 062 964 12 09)



Gemeindeleben

:: Huttwil

Redaktion: Brigitte Leuenberger, Sekretariat
Pfarramt 90 % (Senioren / Kultur): Peter Käser
Pfarramt 60 % (Jugend): John Weber
Pfarramt 50 % (Familien): Irène Scheidegger
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote

Tel. 062 962 52 29
Tel. 079 660 58 65
Tel. 079 660 58 35
Tel. 079 552 91 61
www.refkirche-huttwil.ch

sekretariat@refkirche-huttwil.ch
peter.kaeser@refkirche-huttwil.ch
john.weber@refkirche-huttwil.ch
irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch



Kollekten im Februar

05. Synodalrat: Multimondo	Fr. 147.10
12. Verein Berner Beratungsstelle für Sans Papier	Fr. 375.00
19. Synodalrat: Schweizer Kirchen im Ausland	Fr. 255.35
26. Digger Fondation	Fr. 115.10

Amtswochen bei Beerdigungen

(KW = Kalenderwoche)	
KW 14	Vikar Roland Langenegger
KW 15 – 18	Pfr. Peter Käser

Taufmöglichkeiten

16. April	Pfrn. Irène Scheidegger
23. April	Pfr. Peter Käser
30. April	Pfr. Peter Käser
14. Mai	Pfr. Peter Käser
28. Mai	Pfrn. Irène Scheidegger
18. Juni	Vikar Roland Langenegger
02. Juli	Pfr. John Weber
16. Juli	Pfr. Peter Käser
23. Juli	Pfr. Peter Käser
30. Juli	Pfr. Peter Käser
06. August	Pfrn. Irène Scheidegger
20. August	Pfrn. Irène Scheidegger
27. August	Pfrn. Irène Scheidegger

Es wurden zu Grabe getragen

03. Feb	Johanna Leuenberger-Balzli, geb. 1924, Oberdorfstrasse 62
07. Feb	Rosalie Jordi-Neuenschwander, geb. 1919, Hohlenstrasse 4a

14. Feb Hedwig Scheidegger-Hess, geb. 1925, Hohlenstrasse 4a
16. Feb Margaretha Schürch-Zehnder, geb. 1921, Bahnhofstrasse 37

«Der Herr sprach: Mein Angesicht soll vorangehen; ich will dich zur Ruhe leiten.»
2. Mose, 33,14

Wochenende der reformierten Kirchgemeinde Huttwil vom 23. bis 25. Juni 2017 in der Community Don Camillo, Montmirail

Zeit haben für Gespräche und Betrachtungen über Gott und die Welt und das Leben. Anregungen und Entspannung erleben. Gemeinsam diskutieren, austauschen, nachdenken, spazieren, wandern, spielen, lachen, und, und, und... Das sind Merkmale der traditionellen Gemeindefestwochenenden. Alle sind ganz herzlich eingeladen und willkommen!

Community Don Camillo, Montmirail

Wir verbringen die Auszeit vom Alltag wieder in Montmirail, dem wunderschönen Weiler, zwischen Bieler- und Neuenburgersee am Fuss des Jura gelegen. Wir sind Gäste der Community Don Camillo (www.doncamillo.ch) und werden dort zwei Tage das Leben mit den Personen, die dort



leben, teilen. Zu Montmirail gehören mehrere Gebäude, das grösste wird als Gästehaus genutzt. Dazu gehört eine grosse Umgebung, die zum Verweilen einlädt. Da das Wochenende Ende Juni stattfindet, kann je nach Wetter, der Pool für eine Erfrischung genutzt werden.

Infos und Anmeldungen liegen in der Kirchgemeinde auf oder können bezogen werden bei:

Cornelia und Hans-Jörg Liechti, Alpenstrasse 6, 4950 Huttwil, 062 962 36 09, E-Mail: liechtihj@bluewin.ch

Aktion Neuland, eine Aktion gegen Land Grabbing

– Wussten Sie, dass in Indonesien jedes Jahr hunderte von Quadratkilometern Bauernland und Urwald verschwinden?

– Wussten Sie, dass auf diesem Land anschliessend Ölpalmen angepflanzt werden?
– Wussten Sie, dass die Ölpalm-Monokulturen die vielfältige bäuerliche Landwirtschaft verdrängen und die letzten Urwälder der Erde zerstören?
– Wussten Sie, dass Palmöl weltweit ein gefragter und vergleichsweise billiger Rohstoff für die Lebensmittel- und Kosmetikindustrie ist und dass jedes zweite verpackte Lebensmittel im Supermarkt Palmöl enthält?
– Wussten Sie, dass mit diesem Land Grabbing die Lebensgrundlagen indigener Völker zerstört werden und das ökologische Gleichgewicht völlig aus der Balance gerät?
– Wussten Sie, dass hinter diesen Investitionen in Palmöl auch Schweizer Banken stecken?

Mit der Ökumenischen Kampagne 2017 wollen Kirchgemeinden und Pfarreien schweizweit ein Zeichen gegen diesen Raubbau setzen. Symbolisch sollen ein paar Quadratmeter Land der Erde zurückgegeben



werden. Symbolisch soll der Entwicklung des Land Grabbing internationaler Konzerne die Stirn geboten werden.

Mit der «Aktion Neuland» werden Paletten zu Pflanzgefässen, in denen Gemüse und Blumen angesetzt und ausgesät werden. Sie sollen veranschaulichen, wie wertvoll Boden ist. Nur wenn wir mit dem kostbaren Mutter-Boden sorgfältig umgehen, können wir die Ernährung der Menschen sichern – hier, wie dort.

Im Gottesdienst vom 30. April 2017, 9.30 Uhr, werden wir nicht nur ein Kind taufen, sondern mit der Palettaktion Neuland ein Zeichen setzen, dass unsere Kinder und Kindeskiner ein Recht darauf haben, auf einer bewohnbaren Erde aufzuwachsen – hier, wie dort.

Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst, wo wir innehalten, taufen, singen, nachdenken, beten und – vor der Kirche ein Palett anpflanzen.

:: Wyssachen

Pfarramt: Barbara Stankowski
Sozialdiakon: Fritz Bangerter
Präsident: Niklaus Leuenberger
Sekretärin: Anja Heiniger
Redaktion: Anja Heiniger

Tel. 062 966 12 40
Tel. 062 543 03 21
Tel. 062 966 21 14
Tel. 062 962 39 08

pfarramt@kirche-wyssachen.ch
bangerter@bluewin.ch
kaspershaus@bluewin.ch
sekretariat@kirche-wyssachen.ch

Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote: www.kirche-wyssachen.ch

Kollekten im Februar

05. Haus für Demenzkranke Oberi Bäch Huttwil	Fr. 202.00
12. Schweizer Kirchen im Ausland (Synodalrat)	Fr. 170.00
19. Kinderwerk Lima	Fr. 375.00
26. SAZ Burgdorf	Fr. 218.00

Gratulationen April 2017

Wir gratulieren allen ganz herzlich, die im April ihren Geburtstag feiern dürfen, besonders allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünschen viel Freude, Kraft und Hoffnung für jeden Tag im neuen Lebensjahr.

03. Meister-Leuenberger Hanna, Möösi 56 K, 77 Jahre
03. Aeschlimann-Jordi Hans, Rütimatt 211, 85 Jahre
17. Hess-Neuenschwander Liseli, Altersheim Leimatt Eriswil (früher: Dürrenbühl 61), 91 Jahre
26. Hubacher-Tschanz Liseli, Dürrenbühl 59A, 80 Jahre
26. Steffen-Heiniger Elisabeth, Sonnrain 118C, 79 Jahre

«In Frieden lege ich mich nieder und schlafe ein; denn du allein, Herr, lässt mich sorglos ruhen.»

Psalm 4,9

Singe mit de Chliine – Zäme singe, tanze und lache

Am 7. April findet das nächste «Singe mit de Chliine – Zäme singe, tanze und lache» statt mit Pfrn. Barbara Stankowski und Mirjam Loosli von 09.30 – ca. 10.30 Uhr im KGH. Zu diesem Angebot sind alle Familien in der Region eingeladen. In der ersten halben Stunde stehen an diesem Morgen die Kinder im Mittelpunkt und es wird gemeinsam gesungen, getanzt und Versli aufgesagt. Anschliessend gibt es ein gemeinsames Z'nüni sowie Spielzeit für die Kleinen und Zeit zum gemütlichen Austausch für die Grossen. Für Kinder aus der ganzen Region bis zum 1. Kindergartenjahr mit einer erwachsenen Begleitperson. Der freiwillige Unkostenbeitrag für Material und Z'nüni beträgt pro Mal Fr. 5.–. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Jungschar

Am 1. April ist ein «normaler» Jungschar-Nachmittag. Am Samstag, 8. April findet der Jungschi-Abend statt. Am Samstag, 22. April veranstaltet die Jungschar einen Nachmittag im Rahmen des Ferienpasses.

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis trifft sich am Dienstag, 11. April im Sitzungszimmer.

Witwen- und Alleinstehenden-nachmittag

Der Kreis für Witwen und Alleinstehende trifft sich am Dienstag, 11. April um 14.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses.

Besinnung am Werktag

Die Besinnung am Werktag findet am Mittwoch, 26. April in den ALWO mit Sozialdiakon Fritz Bangerter statt.

KUW

Die 5. Klasse trifft sich am Mittwoch, 26. April von 13.30 – 15.45 Uhr im Unterrichtsraum.

Die 8. Klasse besucht gemeinsam den Junggottesdienst am 2. April.

Die Konfirmanden treffen sich am 6. April zum Unterricht. Vom 26. – 29. April findet das Konfirmandenlager in Oeschseite statt, gemeinsam mit der Klasse von Pfrn. Irène Scheidegger, Huttwil.

Osternachtfeier für Gross u Chlii – Vom Dunkel ins Licht

Auch dieses Jahr findet in Wyssachen eine Osternachtfeier statt. Wir treffen uns um 6.00 Uhr vor der Kirche beim Osterfeuer und gehen gemeinsam den Weg vom Dunkel ins Osterlicht. Gestaltet wird der Gottesdienst von Pfrn. Barbara Stankowski und dem GuC-Team. Musikalisch gestaltet die Feier Noëmi Jufer. Anschliessend an den Gottesdienst



sind alle herzlich eingeladen zum gemeinsamen Osterfrühstück. Um 9.30 Uhr findet dann der gewohnte Ostergottesdienst mit Abendmahl statt.

Verstärkung gesucht bei den Krippenfiguren

Seit einigen Jahren bereichern unsere Krippenfiguren in der Weihnachts- und Passionszeit unsere Kirche. Bis anhin haben Barbara Loosli und Barbara Stankowski die Figuren gemeinsam aufgestellt. Nun sind sie auf der Suche nach Verstärkung. Wer hätte Zeit und Lust sich ihnen anzuschliessen? Es braucht

dafür keine Vorkenntnisse, sondern lediglich Freude daran, biblische Szenen nachzustellen. Am Gründonnerstag wird die Karfreitags-Szene aufgestellt. Interessierte melden sich bitte bei Barbara Stankowski.

Abwesenheit Pfarramt

Pfrn. Barbara Stankowski ist vom 17. – 23. April in den Ferien und vom 26. – 29. April im Konflager. Für alle dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte in dieser Zeit über die Nummer 079 546 80 08 an den Kirchgemeinderat.